

[259.] **Abonnements-Einladung.**  
**Illustrirte Zeitung für 1851.**

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 dreispaltigen Folienseiten mit jährlich über 1000 in den Text gedruckten Abbildungen. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 Thlr., baar 1½ Thlr.

Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Mit jedem Tage wächst die Spannung, welche der großartige Gedanke der

**Industrie-Anstellung aller Nationen**

herborgerufen hat. Jedermann ist begierig zu erfahren, was nach allen Richtungen hin geschieht: was die Engländer und was die Franzosen vorbereiten? was die Amerikaner zu liefern gedenken? was aus Indien kommen wird? was Deutschland zu thun beabsichtigt? wie es mit dem Glaspalaste vorwärts geht? und ob die Ausstellung wirklich ein so großes schönes Schauspiel der Welt-Industrie werden wird, wie man von allen Seiten hört.

Alle diese Fragen wird die Illustrirte Zeitung beantworten. Sie wird einen eigenen technisch gebildeten Berichterstatler nach London senden, und von Woche zu Woche das wachsende Interesse, das sich an die Industrie-Ausstellung knüpft, zu befriedigen suchen.

Sie wird ihre Berichte mit den Abbildungen der vorzüglichsten Ausstellungsgegenstände begleiten, und ein vollständiges Verzeichniß der mit Preisen gekrönten Aussteller und ihrer Erzeugnisse folgen lassen.

Aber noch ehe sich die Pforten des Industriepalastes in London aufgethan haben, wird die Illustrirte Zeitung die Industrierausstellung aller Nationen eröffnen, indem sie Vorkehrungen getroffen hat, daß schon mit Anfang des neuen Jahres die Abbildungen solcher Gegenstände, welche für dieselbe bestimmt sind, in ihren Spalten erscheinen werden.

Die Illustrirte Zeitung wird über alle bemerkenswerthen Ereignisse, Zustände und Persönlichkeiten der Gegenwart, und über alle hervorragenden Erzeugnisse auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst, der Malerei, der Bildhauerei, der Musik und des Theaters, Berichte geben und Alles, was im Bereiche des Nützlichen und Schönen Aufmerksamkeit erregt, an den Zeitgenossen vorüberführen und durch bildliche Darstellung veranschaulichen.

Wir glauben darum, die Illustrirte Zeitung nicht nur allen Leserkreisen, sondern auch jeder gebildeten Familie als die belehrendste und unterhaltendste Wochenzeitung empfehlen zu dürfen, um so mehr, als sie das einzige Journal ist, welches die Tagesgeschichte bildlich darstellt, und ihre zahlreiche Verbreitung über einen großen Theil der Erde für den allgemein ansprechenden Inhalt derselben Zeugniß giebt.

Leipzig, Expedition der Illustrirten Zeitung.

[260.] Vom 1. Januar 1851 ab erscheint in unserm Verlag:

**Berliner Musikzeitung „Echo“**

redig. von Dr. Kossak

wöchentlich 1 Nr. Preis des Jahrgangs 1½  $\text{fl}$ , dito mit Prämie von Musikalien für 2½  $\text{fl}$  in freier Auswahl aus dem Schlesinger'schen Verlag, jährlich 2½  $\text{fl}$ .

Probenummern gratis bitten wir zu verlangen.

Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

[261.] **Revue des deux mondes pour 1851.**

Von der **Revue des deux mondes** erscheint in Paris für 1851, außer der bisherigen Ausgabe, eine wohlfeile, die sich in Format, Papier und Druck der Brüsseler Ausgabe von 1850 genau anschließt.

Ich liefere dieselbe für 8  $\text{fl}$ . Der Preis der früheren Ausgabe ist derselbe geblieben, doch erhalten die Abnehmer für 1851 als Prämie ein in der ersten Nummer näher besprochenes

**Annuaire historique, littéraire et statistique** 1 Vol. von 700 Seiten mit Kupfern, worüber auch ausführliche Prospekte zu Diensten stehen. Leipzig, Jan. 1851. Carl Zwiemeyer.

[262.] **Revue des deux Mondes pro 1851.**

**Billige Ausgabe.**

In Paris erscheint jetzt für die bisherigen Abonnenten der Brüsseler Ausgabe, in gleichem Formate, eine wohlfeile Ausgabe, circa 10 Tage später als die besser gedruckte Original-Ausgabe, zum Preis der Brüsseler Ausgabe 8  $\text{fl}$  netto per Jahrgang von 24 Heften; — ich habe davon die Commission übernommen, liefere sie sehr schnell und sehe Bestellungen baldigst entgegen. Leipzig, 7. Januar 1851.

L. Michelsen.

[263.] Wir zeigen hiermit an, daß auch für 1851 **Revue des deux mondes**

bei uns erscheinen wird, Preis 8  $\text{fl}$  netto, und machen besonders darauf aufmerksam, daß von diesem Jahre an eine Gratisbeigabe unter dem Titel: **Annuaire historique, littéraire et statistique des deux mondes** beigegeben wird. Diese Beigabe wird am Schluß des Jahres einen schönen Band von 700 Seiten in groß Octav bilden.

Ausführliche Prospekte stehen auf Verlangen besonders zu Diensten.

Leipzig, im Januar 1851.

J. P. Meline.

[264.] Bei uns erscheint in den nächsten Tagen: **„Ueber Wollzölle und Wollausfuhr des Zollvereins“**

vom Präsidenten Baron von Patow und eine Schrift von

**Harkort,**

über die Lage der Preussischen Finanzen.

Beide Schriften versenden wir durchaus nicht unverlangt, und bitten wir deshalb a. c. begehren zu wollen, uns es also nicht zur Last zu legen, wenn sie den Handlungen, welche nicht bestehen, nicht zukommen.

F. Schneider & Co. Buch- und Kunsthandlung in Berlin, unter den Linden 19.

[265.] In den ersten Monaten des Jahres 1851 versenden wir:

Hurter, Geschichte Ferdinands II. Bd. III.

Massl, Tugendsschule. Bd. II.

— Kreuzweg des Herrn. 3. Heft.

Ruß, Capistran. II. Bfg.

Berthold v. Regensburg, Predigten. Bd. II.

Wir bitten um gef. Angabe, wie viel Exempl. Sie zu erhalten wünschen.

Schaffhausen, im Decbr. 1850.

Hurter'sche Buchhdlg.

[266.] **Statt Circulare!**

Vom Januar d. J. ab, erscheint im Verlage der unterzeichneten Haupt-Expedition und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

**„Monats-Rosen“**

Zeitschrift zur Unterhaltung für Leser aller Stände.

Von den Monats-Rosen erscheint monatlich ein Heft, drei Doppelbogen stark. Jedes Heft ist mit drei auf den Inhalt bezüglichen Holzschnitten versehen und kostet in den beiden ersten Monaten eines jeden Quartals 5  $\text{fl}$ , im dritten Monate jedoch, welchem zugleich ein sauber colorirtes Kunstblatt mit goldenen Randverzierungen beigegeben wird, 7½  $\text{fl}$  ord.

Wir bitten die löbl. Sortimentshandlungen, sich recht thätig dafür verwenden zu wollen, und werden wir bei zwölf fest bestellten Fortsetzungen, als Entschädigung für die gehabte Mühe, das Januarheft gratis liefern, resp. den Betrag desselben vom Conto wieder löschen.

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Bernh. Hermann die Güte gehabt, zu übernehmen.

Berlin, den 6. Januar 1851

alte Jakobsstraße, 91.

Haupt-Expedition der Monats-Rosen,  
(Verlag von Möser & Kühn.)

[267.] Zu gefälliger Beachtung.

**„Scholz schlesische Schullehrer-Zeitung“** erscheint in dem bisherigen Format auch für das Jahr 1851, und wird ohne Unterbrechung an diejenigen Handlungen gesandt, die dieselbe fest verlangen, haben; à Cond. kann ich dieselbe nicht versenden. Insertions-Gebühren für die gespaltene Zeile 1  $\text{fl}$ , Beilage-Gebühren 2  $\text{fl}$ .

Breslau, 1. Januar 1851.

P. Th. Scholz.

[268.] Zur Nachricht.

Vom Sprach- u. Aufsatsschüler erscheint in einigen Wochen eine neue Auflage, wo dann die zahlreichen Bestellungen wieder effectuirt werden können.

Duisburg, 6. Januar 1851.

A. Bagel's Filial-Buchhdlg.

**Uebersetzungsanzeigen.**

[269.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Bei mir erscheint eine Uebersetzung des in Edinburgh kürzlich erschienenen Werkes:

On structure of the urethra and fistula in perinaeo by J. Syme. Ueber Struktur der Harnröhre und über die Fistel im Damme. Aus dem Englischen von Dr. Th. Schröder. 1. Band Octav.

und bitten um Bestellungen.

Leipzig, 10. Jan. 1851.

Chr. G. Kollmann.

[270.] Eine Bearbeitung von

Regnault Premiers éléments de Chimie, ist in Vorbereitung und erscheint in der nächsten Zeit.

Leipzig, am 15. Decbr. 1850.

Otto Spamer.